

# Bootcamp 2022

Vom: 25.07.2022

Bis: 05.08.2022

47809 Krefeld



## bei der acadon AG

Azubikürzel (von links nach rechts): @YAK; @TSE; @APO; @CHR; @MLA; @LRE; @LUJ; @JKL; @JJF

## LIEBE LESER UND LESERINNEN!

Das erste **Bootcamp** des Ausbildungsjahres 2022 ist vorbei. Viel verschiedenes wurde uns gelehrt und eine Grundbasis des Verständnisses der Arbeitsabläufe bei der acadon geschaffen. Viele verschiedene Eindrücke, neue Menschen und eine neue Umgebung sorgten für ein komplett anderes Arbeitsverständnis als jenes, welches wir zu diesem Zeitpunkt hatten.

Doch was ist genau passiert? In diesem Bericht fokussieren wir uns auf einen Zentralen Punkt des Bootcamps:

### WANDERUNG MIT @KFA

Das Wandern an sich hatte den Sinn uns, verbunden mit der Krefeldschen Historie, das Leitbild der acadon verständlich zu machen.

Innerhalb von verschiedensten Gruppenarbeiten haben wir also nicht nur uns besser kennengelernt sondern auch, was es heißt, für die acadon zu arbeiten. Innerhalb dieser Wanderung waren wir abseits der normalen Route auch in der Burg Linn und auf dessen Turm mit brillanter Aussicht.

Es gab verschiedene Aufgaben, wie zum Beispiel, Fimenbegriffe wie „Customer“ richtig erklären und ihre Funktion zuordnen aber auch welche, bei denen wir ein wenig über uns Preisgegeben haben. Ein Video dessen finden Sie unter: <https://bit.ly/3QNfwwR>

## GEMEINSAMES KOCHEN SAMT VORSTAND

Am Donnerstagabend der zweiten Woche haben wir ebenfalls in der Firma ein Drei-Gänge-Menü gezaubert!

Als Hauptgang gab es Hähnchen, wie man es von Thanksgiving kennt und die Vorspeise bestand aus selbstgeköpften Schrimps und Avocado. Auch die Nachspeise aus geschlagener Kokosnussmilch mit Himbeertopping und Minzblättern waren für die meisten von uns ein erstmaliges Erlebnis.

Trotz der Aufteilung in Gruppen haben wir uns doch immer untereinander geholfen und die verschiedensten Aufgaben übernommen. So gab es ganz so viel Chaos in der Küche der Zentrale (denn mit über Zehn Personen war es doch sehr kuschelig).

Kaum einer von uns hatte Erfahrung im Kochen dieser Art und doch wurde es mit der Anleitung von Frau Fander gemeistert. Es war ein sehr schöner Abend, welcher uns in Erinnerung bleiben wird.



## EILMELDUNG

### „HAT IRGENDWER FRAGEN?“

Die Frage, die wir wohl am häufigsten gestellt bekommen, aber am seltensten beantworten haben. Warum weiß wahrscheinlich keiner von uns so genau.

„Hat Irgendwer Fragen“ ist gleichzeitig wohl auch die wichtigste Frage des Ganzen, denn jeder war und ist dort, um zu lernen. Jeden Tag bekommen wir die Frage so oft gestellt, dass wir gar nicht Wissen, was wir darauf antworten sollen. Was für Fragen haben wir? Manchmal keine, manchmal so viele, dass wir sie nicht in Worte fassen können.

Besonders dann, wenn etwas nicht so funktioniert wie eigentlich geplant...



# PROGRAMMIERSCHULUNG MIT @LWE, @NIP UND @LUA

Im Programmierkurs gab es, außerhalb des Projekt Schule von den Praktika, erste Berührungspunkte mit der in acadon gängigen Programmiersprache AL. Für diejenigen, die Projekt Schule nicht vorher ablegen konnten war es am Anfang eine sehr ungewohnte Umgebung und doch wurde dies gemeistert. Mit vielen Informationen wurden die Grundlagen erklärt und mit dem Projekt „Seminarextentions“ praktisch angewandt.

```
trigger OnInsert()
var
    SeminarSetup: Record "Seminar Setup";
    NoSeriesMgt: Codeunit NoSeriesManagement;
begin
    if Code = '' then begin
        SeminarSetup.Get();
        SeminarSetup.TestField("Seminar Nos");
        NoSeriesMgt.InitSeries(SeminarSetup."Seminar Nos", xRec."No. Series", 0D, "Code", "No. Series");
    end
end;
```

Abbildung 1 / Trigger

Zum Start wurden uns Pages (Abbildung 3), Tables (Abbildung 2), Trigger (Abbildung 1) und Variablen zum Abschreiben vorgegeben, bis wir das Verständnis dazu besaßen, zu wissen, wie man etwas davon anwendet und wozu es gut ist

Zum Ende hin wurden die Anforderungen immer Anspruchsvoller und Selbstständiger, damit wir das angeleitete Wissen verfestigen konnten. Dazu gehören zum Beispiel eigens erstellte Actions oder CodeUnits. Auch hier haben sich unter den Azubi manchmal Partnergruppen gebildet, die sich bei Schwierigkeiten an derselben Codestelle zusammengesetzt haben

```
table 50101 "Seminar Line"
{
    fields
    {
        4 references
        field(1; "Seminar Code"; code[20])
        {
            Caption = 'Seminar Code';
            TableRelation = "Seminar Header"."Code";
        }
        5 references
        field(2; "Line No."; integer)
        {
            Caption = 'Line No.';
        }
        1 reference
        field(10; "Type"; enum "Seminar Type")
        {
            Caption = 'Type';
        }
        4 references
        field(11; "Code"; code[20])
        {
            Caption = 'Code';

            TableRelation = if (Type = const(Course)) "Seminar Course"
            else
            if (Type = const(" ")) "Standard Text";

            trigger OnValidate()
            var
                SeminarCourse: Record "Seminar Course";
                Standardtext: Record "Standard text";
            begin
                if SeminarCourse.Get(Code) then
                    Rec.Description := SeminarCourse.Description
                else
                    if Standardtext.Get(Code) then
                        Rec.Description := Standardtext.Description
                    end;
            end;
        }
    }
}
```

Abbildung 2 / Table

In den ersten Kursen gab es extreme Startschwierigkeiten, die sich aber durch Gespräche mit den Dozenten der Vorlesung schnell legen ließen. Dadurch haben wir nicht nur das Programmieren an sich gelernt, sondern auch bemerkt, dass vieles von der richtigen Kommunikation abhängt. Bis zum Ende hatten wir alle wichtigen Grundlagen von AL kennen und Anwenden gelernt.

Das selbstständige Arbeiten an dem Projekt brachte uns schließlich zum Verstehen der Programmiersprache und die Fähigkeit, das Problem aus den verschiedensten Blickwinkeln zu betrachten. „Habt ihr noch irgendwelche Fragen?“ war besonders in diesem Kurs eine der am meisten gestellten Fragen, denn gerade bei dem Programmieren gibt es häufig Verständnisfehler.

Aus Sicht der präsentierenden Azubi ist besonders hier ein sehr gutes Feedback gefallen, welches von der guten Zusammenarbeit zwischen und mit den Dozenten zeugt.

```
Pages > SeminarList.Page.al > Page 50100 "Seminar List" > layout
0 references
1 page 50100 "Seminar List"
2 {
3     Caption = 'Seminar List';
4     SourceTable = "Seminar Header";
5     PageType = List;
6     CardPageId = "Seminar Card";
7     UsageCategory = Lists;
8     ApplicationArea = All;
9
10    layout
11    {
12        0 references
13        area(Content)
14        {
15            0 references
16            repeater(Group)
17            {
18                0 references
19                field("code"; Rec."Code") { }
20                0 references
21                field(Description; Rec.Description) { }
22                0 references
23                field("Starting Date"; Rec."Starting Date") { }
24                0 references
25                field("Ending Date"; Rec."Ending Date") { }
26                0 references
27                field("No. of Days"; Rec."No. of Days") { }
28            }
29        }
30    }
}
```

Abbildung 3 / Page

## SCHLUSSWORT

Wir Azubis, bedanken uns herzlich bei Herrn Kuhn, Frau Fander und dem ganzen acadon Team, für diese zwei spannenden, interessanten und auch sehr spaßigen Wochen und freuen uns schon sehr auf das gemeinsame Wiedersehen zum Bootcamp 2 ende November.